

Sitzung der AG RM&DA vom 15. September 2011, 10:00-12:10 Uhr
Archives de l'Etat, salle des avocats, Neuchâtel
 Protokoll

Anwesend: <ol style="list-style-type: none"> 1. Krystyna Ohnesorge (OK, Vorsitz) 2. Georg Büchler (GB, Protokoll) 3. Jargo De Luca (JDL) 4. Alexandre Garcia (AG) 5. Daniel Gubler (DG) 6. Jürg Hagmann (JH) 7. Isabelle Iser (II) 8. Niklaus Stettler (NS) 9. Gaby Thöny-Gujan (GT) 10. Jean-Daniel Zeller (JDZ) 	Entschuldigt: <ol style="list-style-type: none"> 11. Alain Dubois (AD) 12. Michael Krause
--	--

1.	Protokoll der letzten Sitzung (31.03.2011) Das Protokoll der letzten Sitzung wird kommentarlos genehmigt. Stand der Pendenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Transfer des Amtes des Aktuars von JDZ an GB: erledigt - ERFA-Meetings: Es wurden keine Kandidaten für die nächste Ausgabe gefunden; weder von der von OK angefragten Bank noch von der BLS (AD) kam eine Bestätigung. Die weiteren Vorbereitungstreffen sind daher obsolet geworden. PENDENZ: Weitersuchen, wenn möglich einen Termin im Frühjahr 2012 anstreben.
2.	Traktandenliste Die per Mail provisorisch skizzierte Traktandenliste wird folgendermassen konsolidiert: <ol style="list-style-type: none"> 3. Gründung des ARMA Swiss Chapter (JH) 4. Stand der Dinge zum Records Management Survey Schweiz (JH) 5. 10 Jahre Strategiestudie (JDZ) 6. Framework bits&bytes (NS) 7. Varia
3.	Gründung des ARMA Swiss Chapter JH informiert über den Stand der Dinge in Sachen Gründung eines <i>Swiss Chapter</i> von ARMA International. ARMA ist die <i>Association of Records Managers and Records Administrators</i> , eine internationale Organisation, aber stark US-lastig (nur 5% der Mitglieder kommen von ausserhalb der USA). Als Koordinationsstelle für die europäischen Mitglieder existiert ARMA Europe. ARMA will ausserhalb der USA wachsen und ist deshalb an der Gründung neuer Landesorganisationen interessiert. Die Gründungsgespräche gehen zurück bis 2009 als Pia Maissen in Kontakt mit Mike Marsh (Genf) stand. Es gab entsprechende Sondierungsgespräche wo mögliche Modalitäten (Themen, Organisation) vorgeschlagen wurden. Daran sollte angeknüpft werden.. Formell wurde nun im Sommer 2011 mit der Unterstützung von Gavin Siggers (Head European chapter ARMA) eine Gründung eingeleitet. Es wurde ein Survey aufgesetzt von ARMA Europe wo die jetzigen ARMA Mitglieder in der Schweiz ein formelles „Opt In“ Votum abgeben konnten. Bisher haben 14 Mitglieder zugestimmt (link vgl. http://jhagmann.twoday.net/stories/38766586/). Die Mitgliedschaften in <i>Regional Chapters</i> ist gebunden an die Mitgliedschaft in ARMA International; ein neues Chapter kann gegründet werden, wenn im entsprechenden Gebiet mindestens 20 ARMA-Mitglieder wohnen, was in der Schweiz mit 26 erreicht ist. Deshalb ist geplant das <i>ARMA Swiss Chapter</i> am 29.11.2011 in Basel zu gründen. JH stellt die provisorischen Statuten vor; er selber wird das Amt des Präsidenten übernehmen, Jürg Meier

	<p>wird voraussichtlich Vizepräsident; gesucht wird noch ein Kassierer / eine Kassiererin um das statutarische Komitee zu komplettieren. Ziele sind in erster Linie Networking, Events und Kommunikation; zudem verleiht eine internationale Organisation den Anliegen von Records Managern innerhalb ihrer Organisationen mehr Gewicht. Geplant ist in der Regel ein Event pro Jahr plus Jahresversammlung verbunden mit einem Social Event. Es existiert auch ein Papier „Why ARMA Switzerland“ wo der Begründungszusammenhang näher erläutert wird.(s. Beilage)</p> <p>Diskussion:</p> <ul style="list-style-type: none"> - NS gibt zu bedenken, dass wir mit der Gründung des ARMA <i>Swiss Chapter</i> einen früheren Entscheid teilweise rückgängig machen, nämlich dass die Zusammenarbeit des privaten und des öffentlichen Sektors im VSA angestrebt werden soll. JH: ARMA vereinigt hauptsächlich Records Professionals aus dem Privatsektor, in der Schweiz insbesondere Mitarbeiter von internationalen und multinationalen Organisationen. Dieser Kreis wird vom VSA nicht erreicht. JDL: Die Trennung ist für die Sache nicht günstig, aber die Privatwirtschaft sieht sich weiterhin im VSA schlecht vertreten (kulturelles Problem). Bis zu einem gewissen Grad gilt es dies zu akzeptieren und die Synergien so gut wie möglich zu nutzen. - OK fragt nach der in Emails angekündigten Abstimmung zwischen JH und VSA Präsidentin. JH: Anna-Pia Maissen bemängelte eine fehlende Zusammenarbeit ARMA-VSA in der letzten Phase (2011). Die thematische und formelle Abstimmung zwischen dem VSA-Vorstand und JH wird noch erfolgen (Okt. 2011). Gegenseitige Unterstützung wird angestrebt. <p>PENDENZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • JH bespricht weitere Details beim Lunch mit dem VSA-Vorstand.
4.	<p>Stand der Dinge zum Records Management Survey Schweiz</p> <p>JH berichtet, dass er keine neueren Informationen von Sieber&Partner hat und der Stand unklar ist. Die AG bekräftigt, dass sie am Survey entscheidend mitwirken und in allen Stadien Einfluss nehmen will.</p> <p>BESCHLUSS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die AG beteiligt sich am Survey mittels Review des Fragebogens, Durchsicht der Resultate und Kommentierung in einem Vorwort. <p>PENDENZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • OK klärt das Vorgehen mit dem VSA-Vorstand und mit Sieber&Partner ab, insbesondere die Punkte VSA-Vorwort, Adressatenverteiler, Präsentation der Resultate. • Die folgenden AG-Mitglieder erklären ihre Bereitschaft zur Mitarbeit: <ul style="list-style-type: none"> ○ Review des Fragebogens: gesamte AG ○ Durchsicht der fertigen Studie: DG, JDL, OK ○ Vorwort: NS, OK
5.	<p>10 Jahre Strategiestudie</p> <p>JDZ berichtet über sein Referat letzten Frühling an der Ecole de bibliothéconomie in Montréal, wo er ein Fazit aus bald 10 Jahren Strategiestudie skizziert hat. Er schlägt der AG vor, 2012 zum "richtigen" 10-Jahr-Jubiläum eine Bilanz als VSA-Publikation zu verfassen. Dazu möchte er eine Umfrage bei allen Staatsarchiven durchführen.</p> <p>GB erwähnt die Umfrage der KOST zum Stand der digitalen Archivierung vom April dieses Jahres und weist auf das Risiko der Umfragenmüdigkeit hin.</p> <p>PENDENZEN</p> <ul style="list-style-type: none"> • GB beantragt der Aufsichtskommission KOST am 21.09.2011, die Resultate der

	<p><i>KOST-Umfrage für die Bilanz der Strategiestudie zu benützen. Er leitet den KOST-Fragebogen an JDZ weiter.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>JDZ ist federführend für dieses Vorhaben.</i>
6.	<p>Framework bits&bytes</p> <p>NS präsentiert den Entwurf eines Frameworks zur Gliederung der bits&bytes, das auf zwei Sichten beruht (Prozesse und Regeln/Produkte). Eine einfache Navigation erlaubt es, von der Übersicht auf die einzelnen Prozessschritte und davon auf die konkreten Merkblätter zu gelangen (siehe Beilage).</p> <p>NS schlägt eine Publikation als eBook vor; alternativ ist auch eine Website oder ein PDF-Portfolio denkbar.</p> <p>DG und JDL legen eine detaillierte Analyse von NS' Vorschlag sowie Änderungsvorschläge vor (siehe Beilage).</p> <p>PENDENZEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>JDL konsolidiert den Framework-Entwurf von NS.</i> • <i>NS klärt Publikationsmöglichkeiten ab.</i> • <i>JDL entwirft ein Formular, in welches alle AG-Mitglieder entsprechende Dokumente eintragen sollen.</i>
7.	<p>Varia</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Am DLM-Forum in Brüssel (12.-14.12-2011) nehmen AG und JDZ teil sowie einE VertreterIn des BAR. ▪ DG bietet an, bei der nächsten Sitzung das Records-Management-Framework vorzustellen, das er für Beratung in der Privatwirtschaft anwendet. ▪ JH weist auf die Veranstaltung zu Information Governance vom 06.10.2011 hin, die auf dem Novartis Campus in Basel stattfindet (siehe http://jhagmann.twoday.net/stories/38064405/) ▪ OK weist auf die Herbst-Veranstaltungsreihe des BAR zu Records Management und digitaler Archivierung hin. Themen und Daten siehe http://www.bar.admin.ch/aktuell/00568/01045/. ▪ Als nächste Termine der AG werden fixiert: <ul style="list-style-type: none"> ○ 07.10.2011, Zürich, Stadtarchiv (JDL organisiert einen Raum): Besprechung des Survey-Fragebogens für Interessierte in der AG ○ 07.11.2011, vormittags, BAR: Gesamtsitzung der AG (Themen: Survey, Records-Management-Programm). Am selben Tag nachmittags findet im BAR die Veranstaltung zu GEVER-Beratung und OS-Tool statt.